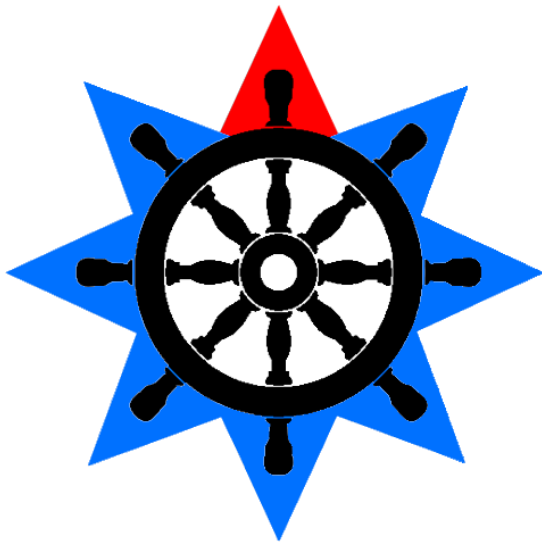


Bedienungsanleitung



**NavShip - Boat Navigation
für Android**

Diese Anleitung bezieht sich auf NavShip Version 1.4.05 (September 2017). Auf <https://navship.org> finden Sie aktuelle Hinweise und die neueste Version von NavShip.

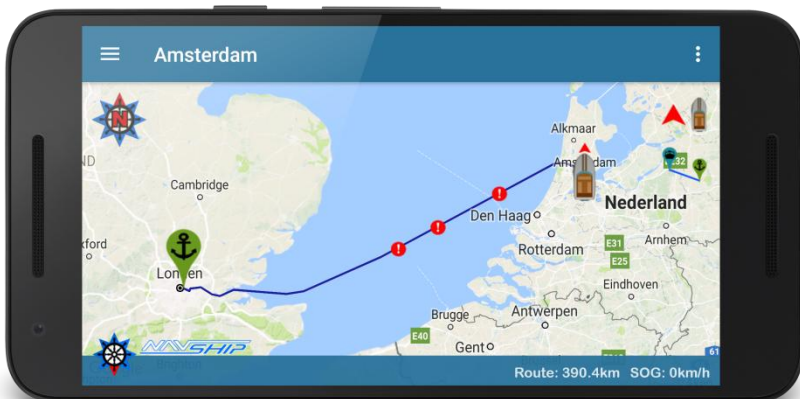
NavShip - Boat Navigation ist ein Navigationsassistent für Binnen- und Seeschiffahrtsstraßen in Europa, Kanada und den USA. Auch Küsten und die Hochsee werden unterstützt.

Inhalt

Kurze Nutzungsbeschreibung	03
Direkt mit NavShip loslegen	
Routenplanung	05
Funktionsweise der Marker	
Funktionen aus dem Menü	08
Übersicht aller Menüelemente aus der Seitenbar	
Funktionen auf dem Kartendisplay	14
Alle Funktionen auf dem Display	
Einstellungen	17
Alle Optionen im Einstellungs-Menü	
Häufig gestellte Fragen	20
Impressum	27

Kurze Nutzungsbeschreibung

Wenn Sie eine Route von Ihrem aktuellen Standort planen möchten, dann können Sie Ihr Ziel über die Adresssuche im Menü suchen, indem Sie den Namen der Stadt oder Gegend eingeben. Ansonsten können Sie das Ziel auch durch verschieben der Karte anvisieren. Halten Sie kurz gedrückt (eine Sekunde) auf ein Ziel, das sich in der Nähe eines Wasserwegs befindet und ein Menü erscheint. Klicken Sie nun auf Ziel, um die Route von Ihrem aktuellen Standort aus zu berechnen.



Wenn Sie sich derzeit nicht auf einem Wasserweg befinden oder die Route unabhängig von Ihrem aktuellen Standort planen wollen, wählen Sie zudem noch einen Startpunkt aus (auch wieder durch kurz drücken und Auswahl „Start“). Wenn Ihre Route berechnet wurde, wird Sie über die gesamte Länge angezeigt. Nach einer Weile wechselt die App automatisch in den Navigationsmodus, alternativ können Sie auch auf den Pfeil mit dem Boot oben rechts klicken. Wenn Sie die Karte bewegen, wechseln Sie automatisch in den manuellen Modus. Ihre Route wird, wenn Sie diese nicht löschen, beim nächsten Start wieder geladen. Falls Sie in dieser Zeit Strecke zurückgelegt haben, wird diese aktualisiert.

Die Benutzung von NavShip ist sehr einfach. Sie können Wasserwege von der Routenplanung ausschließen, um die Routenberechnung und den App-Start zu verkürzen. Durch das Kartenmaterial von OpenSeaMap erhalten Sie Übersicht über Betonung, Häfen, Schifffahrtszeichen und Fahrwasserverläufe.

Die Onlineversion bietet zahlreiche Funktionen zur Routenplanung. Unter anderem können Sie Zwischenstationen eingeben, sich alle Wasserwege anzeigen lassen oder die gesamte Strecke in das GPX-Format übertragen. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der verschiedenen Funktionalitäten von NavShip.

Routenplanung

Wenn Sie auf der Karte kurz (1 Sekunde) gedrückt halten, erscheint das Marker-Menü. Sollten sich keine Wasserwege in der Nähe befinden, prüfen Sie im Menü, ob das entsprechende Fahrgebiet aktiviert ist. Beachten Sie, dass Meere separat ausgewählt werden müssen (z.B. die Nordsee).



Start-Marker



Via-Marker



Ziel-Marker

Diese Marker stehen Ihnen zur Routenplanung zur Verfügung. Befinden Sie sich bereits in der Nähe eines Wasserweges und setzen nur einen Via- oder Ziel-Marker, so berechnet NavShip die Route vom aktuellen Standort. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass die erste Teilstrecke über Land führt.



Notiz-Marker

Sie können an einen beliebigen Punkt auf der Karte eine Notiz hinzufügen.

Bootspezifische Funktionen



Ihr Boot

Befinden Sie sich in Fahrt, ist das Dreieck an der Bugspitze sichtbar. Sie können das Bootsicon im Menü unter „Mein Boot“ jederzeit ändern und z.B. durch Ihr eigenes Boot ersetzen.



Kompass

Sie können den Kompass im Menü unter „Mein Boot“ aktivieren. Es gibt zwei verschiedene Modi, die besten Werte zeigt der „dynamische Kompass“ an.

In der Rubrik „Mein Boot“ können Sie zudem Ihre Bootsdaten eingeben um nützliche Informationen zu erhalten. Mit der Bootslänge (gemeint ist die Wasserlinienlänge des Kiels) können Sie sich die Rumpfgeschwindigkeit anzeigen lassen. Zudem können Sie hier die Geschwindigkeit, den Verbrauch und die Tankfüllmenge Ihres Bootes eingeben, welche bei der Routenplanung als Parameter berücksichtigt werden.



Ankerwache

Schalten Sie die Ankerwache im Menü unter „Ankerwache“ ein oder aus. Unter „Mein Boot“ können Sie konfigurieren, wann die Ankerwache alarmieren soll. Um Ihren Akku zu schonen, ist voreingestellt, dass die App nur alle 5 Minuten Ihren Standort abfragt. Stellen Sie bei „Alarm bei Abweichung“ ein, wie weit das Boot versetzt werden muss, damit alarmiert wird. Alternativ können Sie hier einen eigenen Alarmierungston setzen.

Unter „Mein Boot“ finden Sie zudem weitere allgemeine Einstellungen für Ihre Route, wie die Geschwindigkeitseinheit (km/h oder Knoten), Verbrauchseinheit (l/km oder l/h) und zur Währung (Euro, Dollar, Pfund, etc.). Zudem können Sie die Wartezeit an Schleusen und den aktuellen Spritpreis eingeben sowie Ihre Fahrzeit auf ein Stundenmaximum pro Tag begrenzen, um dies bei der Routenplanung zu berücksichtigen.

Funktionen aus dem Menü



Mein Boot

Hier gelangen Sie zu den bootsspezifischen Einstellungen (s.o).



Ankerwache

Schalten Sie hier die Ankerwache ein oder aus.



Ausschnitt speichern

Falls Sie Ihre Route verschicken oder in einem eigenen Blog veröffentlichen möchten, können Sie ganz bequem einen Screenshot Ihres aktuellen Ausschnitts machen. Beachten Sie, dass die Kartografie von Google Maps und OpenStreetMap sowie OpenSeaMap unter Umständen lizenzrechtlich beschränkt ist.



Aufzeichnen, Neuer Track

Mit einem einfachen Klick starten Sie einen neuen Track. Die Aufzeichnung beginnt direkt.



Aufzeichnen, Track laden

Wenn Sie bereits Tracks aufgezeichnet oder importiert haben,

können Sie hier einen gespeicherten Track laden. Die Aufzeichnung beginnt direkt.



Aufzeichnen, Track speichern

Speichern Sie Ihren aktuellen Track. NavShip speichert automatisch jede Minute eine Autosave-Datei der aktuell aktiven Route.



Aufzeichnen, Track pausieren

Pausiert den aktuellen Track. Es wird nicht weiter aufgezeichnet, solange pausiert ist.



Aufzeichnen, Track fortsetzen

Setzt einen pausierten Track wieder fort. Es kann zu Unterbrechungen der Gesamtstrecke gekommen sein, wenn das Boot im Pause-Modus versetzt wurde.



Aufzeichnen, Informationen

Lassen Sie sich Informationen zu Ihrem aktuellen Track anzeigen: Länge des Tracks, Fahrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Anzahl der Wegpunkte, Tankfüllungen und Spritkosten.



Aufzeichnen, Track beenden

Beendet die Aufzeichnung. Sie werden vorher gefragt, ob Sie den aktuellen Track speichern möchten. Wenn Sie auf „Nein“ klicken, gehen die Aufzeichnungen seit dem letzten Speichern verloren. Unter Umständen können sich diese aber noch in der Autosave-Datei befinden und neu geladen werden, sollten Sie aus Versehen auf „Nein“ geklickt haben.



Routenplanung, Marker setzen

Setzen Sie einen passenden Marker an die aktuelle Position Ihres Kartenausschnittes.



Routenplanung, Routenübersicht

Zoomen Sie auf die gesamte Route für eine bessere Übersicht.



Routenplanung, Informationen

Lassen Sie sich nützliche Routeninformationen anzeigen: Länge der Route, geplante Kursänderungen, Fahrzeit, Verbrauch, Spritkosten, Schleusen sowie den kompletten Streckenverlauf mit Namen des Wasserwegs, der Teilstrecke, Länderüberschreitungen, Schleusennamen und der Fahrtrichtung.



Routenplanung, Route löschen

Löschen Sie die aktuell errechnete Route komplett. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden.



Mehr, Adresse suchen

Geben Sie eine Adresse ein und lassen Sie den Kartenausschnitt dorthin bewegen. Auf einigen Geräten funktioniert Geocoding leider nicht und es kann zu Fehlern kommen. Sie benötigen für diese Funktion das Internet.



Mehr, Notizen

Lassen Sie sich alle gesetzten Notiz-Marker anzeigen. Hier können Sie die Marker auch löschen.



Mehr, Offlinekarten

Öffnet die Übersicht Ihrer heruntergeladenen Offlinekarten. Hier können Sie auch weitere Karten vom NavShip-Server herunterladen. Beachten Sie, dass es sich um Kacheldaten mit verschiedenen Zoomstufen handelt und dass die Dateien sehr groß sein können. Für eine bessere Übersicht sollten Sie sich auch alle Zoomlevel von 1 – gewünscht der Europakarte herunterladen.



Mehr, Wetterdaten

Premiumnutzer können sich hier das Wetter im 3-Stunden-Takt für die nächsten fünf Tage anzeigen lassen. Luftdruck, Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie Windrichtung und -geschwindigkeit werden ebenso angezeigt.



Mehr, Über/Premium

Hier finden Sie Informationen zu Ihrem Account, den Disclaimer sowie die Nutzungsbestimmungen und haben die Möglichkeit, Premiumversionen zu erwerben.



Mehr, Gebietsauswahl

Öffnet die Übersicht aller Fahrgebiete. Wählen Sie nur so viele Fahrgebiete aus wie nötig, um das Routing und den App-Start zu beschleunigen. Fahren Sie z.B. nur in den Niederlanden und an der Nordseeküste, so wählen Sie „Niederlande“ und „Nordsee“ als Fahrgebiete aus. Die App muss nach einem Fahrgebietswechsel neu starten.



Mehr, Fehler melden

Sie vermissen noch einen Wasserweg oder eine Schleuse? Dann können Sie uns diese bequem über das Fehler-melden-Formular mitteilen.



Mehr, Zeichenerklärung

Öffnet die Übersicht der gängigsten Schifffahrtszeichen. Dies stellt nur eine inkomplette Auswahl dar.

Funktionen auf dem Kartendisplay



Zur Navigationsansicht

Wechseln Sie zur Navigationsansicht. Wenn Sie den „Auto-Zoom“ aktiviert haben, zoomt die Kamera in die Karte hinein und zentriert die Ansicht auf Ihren aktuellen Standort.



Streckenübersicht

Wechselt die Kartenansicht auf die komplette sichtbare Strecke.

Hinweise auf der Route



Streckenhinweis

Sie queren an der angezeigten Stelle ein Verkehrstrennungsgebiet. Achten Sie darauf, dem VTG entweder zu folgen oder es senkrecht zu queren.



Schleuse

Auf Ihrer Strecke befindet sich an der angezeigten Stelle eine Schleuse. Klicken Sie auf das Symbol, um sich den Namen oder Standort anzeigen zu lassen. Desweiteren werden – falls vorhanden

– Funkkanal und Rufnummer angezeigt. Klicken Sie auf die Sprechblase, können Sie die Schleuse direkt anrufen. Die Telefoniedaten sind nach bestem Wissen und Gewissen ausgesucht und wurden nicht überprüft. Beachten Sie, dass Anrufe kostenpflichtig sein können.

12 **Höchstgeschwindigkeit**

Auf manchen Wasserwegen gibt es ganzeinheitliche Geschwindigkeitsbeschränkungen gegenüber dem Ufer. Wenn Sie diese Funktion in den Einstellungen aktiviert haben, erscheint oben rechts, bzw. in der Mitte, dieses Symbol mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Beachten Sie bitte, dass nicht alle Wasserwege mit Geschwindigkeitsbeschränkungen erfasst sind und dass es zu lokalen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf einzelnen Abschnitten kommen kann. Informieren Sie sich rechtzeitig darüber und beachten Sie die Beschilderung. Es wird keine Haftung bei Verstößen Aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen gewährt.



Windrose (Premium)

Sie können in den Einstellungen aktivieren, dass eine Windrose im Kompass gezeigt wird. Diese Zeigt die Windrichtung an (Spitze in

die Richtung, in die der Wind geht) und die aktuelle Windgeschwindigkeit in km/h.



Pegelstände (Premium)

In den Einstellungen können Sie die Pegelstände aktivieren (nur Deutschland aktuell). Auf Ihrem aktuellen Bildschirmausschnitt werden dann alle verfügbaren Pegel angezeigt. Wenn Sie im Menü unter "Mein Boot" einen Tiefgang einstellen, färben sich die Pegel entsprechend der Tiefgangswarnungen. Rot, wenn der Pegel zu gering ist. Gelbbraun, wenn der Pegel gerade so noch ausreichend ist, es aber stellenweise zu Pegelunterschreitungen kommen kann. Grün, wenn der Pegel ausreichend ist.

Beachten Sie, dass Pegelstände **nicht** den Wasserspiegel angeben, sondern dass in der Regel noch etwas Puffer vorhanden ist. Zudem werden in Fahrrinnen bestimmte Wassertiefen vorgehalten. Diese Funktion dient nur der besseren Einschätzung.

Einstellungen

Sie erreichen die App-Einstellungen, wenn Sie in der Titelleiste rechts auf die drei Punkte klicken. Dort lässt sich auch die Ansicht zwischen Satellitenbild und Standardkarte umschalten.

Offlinemodus

Schaltet den Offlinemodus ein oder aus. Im Offlinemodus können Sie nicht mit dem Internet kommunizieren, also keine Standortinformationen, Kartendaten oder Wetterinformationen abrufen. Auch die Ortssuche funktioniert nicht.

Eigener Speicherort

Wenn Sie Offlinekarten heruntergeladen haben, können Sie diese auch auf einem eigenen Speicherort, z.B. auf der SD-Karte im Ordner "maps", "Karten" oder einem beliebigen anderen Namen ablegen. Hier müssen Sie dann zu diesem Ordner navigieren.

Zugelassene Gebiete

Wählen Sie hier aus, welche Gewässer Sie befahren möchten. Kleingewässer sind unter anderem Flüsse und Seen, die **nicht** von Sportbooten befahren werden dürfen (Ruderer und Kanuten sind erlaubt). Binnenwasserstraßen sind alle Wasserstraßen, auf denen der SBF Binnen vorgeschrieben ist. Achtung, auf einigen Seen und Wasserstraßen gibt es abweichende Regelungen, z.B. auf dem

Bodensee. Seewasserstraßen sind alle Wasserstraßen, auf denen der SBF See gilt. Küsten- und Hochseegebiete sind alle Gebiete innerhalb der 12-Seemeilen-Zone sowie außerhalb.

Hochseerouting

Wenn Sie den direkten Weg anstatt einer vorgefertigten Route fahren möchten, dann aktivieren Sie das Luftlinienrouting. Eine Route über die Hochsee wird dann unabhängig von Verkehrstrennungsgebieten berechnet. Beachten Sie, dass einige Gegenden noch nicht 100% erfasst sind und diese Funktion bisher im Beta-Stadium ist. Fahren Sie nicht über geschützte Zonen, z.B. über das Norddeutschen Wattenmeer.

Karten-Einstellungen

Hier lassen sich die Grundeinstellungen für die Kartenanzeige einstellen. Langer Klick, um neue Routenmarkierungen (Start / Ziel / Über / Notiz) hinzuzufügen, Schifffartszeichen (Tonnen / Schilder) anzeigen und verbergen, Geschwindigkeitsbeschränkungen anzeigen und verbergen (km/h gegenüber dem Ufer auf bestimmten Wasserstraßen), Schleusen und Verkehrstrennungsgebiete anzeigen und verbergen, Strecken abrunden (für eine bessere Linienführung in Kurven), Pfeilrichtung für den Kurs anzeigen und verbergen, Autozoom auf den aktuellen Standort durchführen, wenn nach einer Weile keine Displayberührung stattgefunden hat, Displayneigung einstellen, Magnetsensor anstatt Richtungsdaten

verwenden (vor allem nützlich, um den aktuellen Kurs darzustellen), Windrichtung und Pegelstände anzeigen und verbergen (nur Premium).

App-Einstellungen

Hier lassen sich grundlegende Einstellungen zur App machen. Symbol in der Statusleiste anzeigen und verbergen (für schnelleren App-Zugriff). Nachtversion einstellen, um Farben und Display abzudunkeln, Name der Region anzeigen (Zugriff aufs Internet wird benötigt, dann wird die nächstgelegene Stadt oben in der Titelleiste angezeigt), Autospeicherfunktion für Tracks aktivieren und Einstellen, ob die Bannerwerbung in der kostenfreien Version oben oder unten angezeigt werden soll.

Statistiken

Hier bekommen Sie angezeigt, wie weit Sie bereits mit NavShip gefahren sind und wie oft Sie die App gestartet haben.

Werkseinstellungen

Hier stellen Sie die App auf Werkseinstellung zurück. Sie müssen sich dann ggf. neu einloggen und ihre Karten neu herunterladen, wenn Sie diese nicht extern gespeichert haben. Eine über Google Play gekaufte Premiumversion bleibt erhalten.

Häufig gestellte Fragen

Welche Android-Versionen werden unterstützt?

Aktuell werden alle Android-Version ab 4.0 unterstützt. NavShip läuft somit auf allen aktuellen Tablets und Smartphones. Unter Umständen kann es vorkommen, dass Geräte nicht unterstützt werden.

Welche iOS-Versionen werden unterstützt?

Es werden alle iPhones und iPads ab iOS-Version 9.3 unterstützt. Eine Geräteübersicht finden Sie [hier](#).

Die Browserversion startet nicht.

Der komplette Kartensatz wird auf Ihrem Rechner gespeichert und berechnet – dies kann je nach System auch etwas länger als eine Minute dauern. Bitte beachten Sie, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert sein muss.

Ich erhalte die Meldung „Display Overlay erkannt“.

Dies ist ein Fehler, der vor allem unter Android 6 vorkommt. [Hier](#) finden Sie einige Lösungsvorschläge.

Ich weiß nicht, wie ich eine Route planen kann.

Halten Sie kurz in der Nähe eines Flusses mit einem Finger gedrückt (eine Sekunde) und wählen Sie Start- oder Zielmarker. Wenn Sie einen Zielmarker und keinen Startmarker verwenden und

sich in der Nähe eines Wasserweges befinden, wird die Route beginnend bei Ihrem Standort berechnet.

Ich kann keine Route planen – ich bekomme nur den Info-Marker angezeigt.

Schauen Sie im Menü unter der Gebietsauswahl nach, ob Sie das richtige Fahrgebiet ausgewählt haben. Beachten Sie, dass in Küstengegenden das entsprechende Meer aktiv sein muss.

Meine Route führt über Land.

Der Start- und der Endmarker müssen nicht unbedingt auf das Wasser gesetzt werden. Bis zum ersten Wegpunkt und vom vorletzten bis zum letzten Wegpunkt wird eine Luftlinienstrecke angenommen.

An der Küste bekomme ich seltsame Routen angezeigt.

Die Küsten- und Hochseenavigation ist noch im Beta-Stadium und wird derzeit perfektioniert. Routen können teilweise über Land führen oder länger sein als erwartet. Checken Sie bitte, ob Sie in den Einstellungen das Luftlinien-Routing aktiviert haben.

Werden Verkehrstrennungsgebiete berücksichtigt?

Gelegentlich. Die großen VTGs sind alle eingespeichert und man erhält eine Information (in Form eines roten Ausrufezeichens), wenn ein VTG überschritten wird. Das queren muss senkrecht erfolgen,

ist Luftlinienrouting deaktiviert, wird in der Regel dem VTG gefolgt oder die Querung ist bereits berücksichtigt.

Meine gespeicherten Routen lassen sich nicht laden.

Wenn Sie das Fahrgebiet in der Gebietsauswahl deaktiviert haben, ist es nicht möglich, die Route zu laden. Stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Fahrgebiete aktiviert haben.

Was beinhaltet die kostenlose Version?

Die kostenlose Version enthält den kompletten Funktionsumfang. Abweichend davon wird Werbung angezeigt, die Routenlänge ist auf 75km sowie die Tracklänge auf 10km beschränkt.

Die Werbung ist nervig, ich möchte aber kein komplettes Premiumpaket erwerben.

Sie haben die Möglichkeit, anstatt eines kompletten Premiumpakets auch nur die Werbung entfernen zu lassen. Gehen Sie dazu auf das Menü, wählen Sie „Über/Premium“ aus und dann auf „Premiumversion erwerben“, dort finden Sie das entsprechende Paket.

Wie sieht es mit Tiefenangaben aus?

Leider gibt es noch kein Material für das Verwenden von Tiefenangaben, bzw. kein bezahlbares Material. Die Preise sind zu hoch, um sie an die Kunden weiterzugeben.

Kann ich mit der App auch auf „normalen“ Straßen navigieren?

Nein, das ist leider nicht möglich und würde den Umfang der App zu stark erhöhen.

Die Offline-Karten funktionieren nicht – Keine Zoomstufe verfügbar.

Dies ist eigentlich kein Fehler. Der Offline-Modus ist etwas kompliziert und man muss sich bemühen, den richtigen Bereich zu finden. Laden Sie am Besten ein paar Zoomstufen der Welt-Übersichtskarte herunter und installieren Sie diese, um besser Ihr Fahrgebiet zu finden.

Warum bietet ihr nur Abos an und keine Kaufversionen?

Die Entwicklung von NavShip ist sehr zeitintensiv und wird nie einen Punkt erreichen, an dem alles fertig ist, dazu verändern sich die Forderungen an den Markt zu häufig. Kartendaten werden kontinuierlich angepasst und verbessert. Man hat aber die Möglichkeit, Monatspakete zu erwerben und diese zu kündigen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Sie können jederzeit erneut abgeschlossen werden (wenn man diese z.B. nur im Sommer braucht).

Ich möchte mein Abonnement kündigen!

Das ist kein Problem. Sie müssen keine aufwendigen Emails oder Briefe schreiben oder ihre Kündigung begründen. Gehen Sie

einfach mit dem betreffenden Google-Konto auf Google Play auf „Meine Apps“ und dann auf „Abos“. Wählen Sie NavShip aus und klicken Sie auf „Abo kündigen“.

Mein Fahrgebiet ist nicht vorhanden.

Melden Sie fehlende Wasserwege oder Schleusen ganz einfach über die App im Menü unter dem Punkt „Fehler melden“. In der Regel wird Ihr Fahrgebiet mit dem nächsten Update zur Verfügung gestellt.

Ich möchte gerne etwas Spenden, ohne die Premiumversion zu erwerben.

Ihre Spende hilft uns, den kostenlosen Funktionsumfang von NavShip weiterhin bereitzustellen und zu verbessern. Gerne können Sie per Paypal spenden.

Kann ich AIS mit der App nutzen?

Das Anzeigen von AIS-Daten ist aktuell nicht möglich. Es wird aber gerade verhandelt, ob es in naher Zukunft nicht doch möglich ist, diese Funktion für die Premiumnutzer anzubieten.

Und Wetterdaten?

Genau das Gleiche wie mit dem AIS. Auch hier wird aktuell verhandelt.

Wie sieht es mit Datenschutz aus?

Ihre Daten werden nur dazu verwendet, sich mit Ihrem Account in der App anzumelden. Die Passwörter sind verschlüsselt und können nach aktuellem Stand der Technik nicht effizient zurückgerechnet werden. Standortdaten werden dem Server nicht mitgeteilt. Die Daten, die durch die Nutzung von Plugins und externer Software (z.B. Google Maps) anfallen, werden anders verarbeitet. Beachten Sie hierzu unsere [Datenschutzhinweise](#).

Wieso benötigt die App so viele Rechte?

In Android braucht man für fast jede Operation einen Rechtezugriff. Nur wenn dieser gegeben ist (indem er den Nutzern im Play Store angezeigt wird und ggf. beim ersten App-Start bestätigt werden muss), kann die App einwandfrei funktionieren. NavShip verwendet den Standort zur Lokalisierung Ihres Bootes und zur Routenberechnung, Zugriff auf Telefon und Kontakte, um aus der App heraus die Nummer der Schleuse wählen zu können, das Internet zum Laden der Kartendaten, den Wake-Lock um zu verhindern, dass der Bildschirm bei laufendem Betrieb ausgeschaltet wird und den externen Speicherzugriff, um heruntergeladene Offlinekarten darauf ablegen zu können.

Ich bin unzufrieden / Ich habe eine Beschwerde!

Kritik ist wichtig, vor allem um die App noch besser zu machen. Falls Sie mit irgendwas unzufrieden sind oder Anregungen haben,

schicken Sie bitte einfach eine Mail an diese Adresse, wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen. Sollten Sie wunschlos glücklich sein, würden wir uns sehr über eine positive Bewertung auf Google Play freuen.

Impressum

Herausgeber dieser Anleitung und Verantwortlicher

Chris Michel

Wöhlerweg 4

64293 Darmstadt

Steuernummer: 034 846 61527, Finanzamt Nidda

Kontakt: support@navship.org oder bequem über das

Kontaktformular auf der Website www.navship.org